

Modultitel	Farben und Malen
Modulnummer	GMB/BG-KS-01
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	3
Präsenz	3 Sws
Kompetenzen	Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> – Aspekte der Gestaltungslehre bildnerisch gestaltend umsetzen und präsentieren – Einfache gestalterische Aufgaben mit Zielen zu Farbe/Malen planen – Bildnerische Gestaltungsprozesse ausarbeiten, umsetzen dokumentieren und reflektieren
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Fachdidaktik BG und TTG – Lehrplan Volksschule St.Gallen – Bildbegriff, Bildzugänge – Farben und Malen: kennen lernen und anwenden von verschiedenen Verfahren, Transfer Unterricht – Phasenmodell des gestalterischen Prozesses – Didaktische Grundlagen der Aufgabenstellung kennenlernen und anwenden – Eigenes gestalterisches Projekt umsetzen – Vorbereitung auf die Zwischenprüfung
Leistungsüberprüfung	Modulabschluss: <ul style="list-style-type: none"> • Gestalterisches Projekt mit thematischem Bezug • Regelmässige Dokumentation und Reflexion des Unterrichts (Analysen, Folgerungen, Deutungen) • Präsenzplicht Wenn diese Nachweise vorliegen, erfolgt die Zulassung zur Zwischenprüfung
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Autorenteam (2014). BildÖffner Bildnerisches Gestalten 1. Handbuch für Lehrpersonen. Bern: Schulverlag Plus. – Autorenteam (2017). BildÖffner Bildnerisches Gestalten 2. Handbuch für Lehrpersonen. Bern: Schulverlag Plus. – Autorenteam BildÖffner Bildnerisches Gestalten. Grundlagen. Lehrerunterlagen. Bern: Schulverlag Plus. – Seitz, M. (2006). Kinderatelier. Hannover: Klett/ Kallmeyer. – Regel, G. (Hrsg.) (2001). Moderne Kunst- Zugänge zu ihrem Verständnis. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag. – Stöckli, K., Stückelberger, U. & Süss, H. (1996). Mit Stift und Pinsel. Zürich: Lehrmittelverlag.
Besonderes	–

Modultitel	FD Grafik und Textile Verfahren
Modulnummer	GMB/BG-KS-03A
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	2
Präsenz	3 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – können Aspekte der Gestaltungslehre bildnerisch gestaltend umsetzen. – können Eigenschaften sowie Wirkung von Materialien und Werkzeugen im Bereich Grafik und textile Verfahren erproben und einsetzen. – kennen alters- und zykluspezifische entwicklungsorientierte Zugänge im Bereich Grafik und textile Verfahren. – können stufengerechte Primärerfahrungen und gestalterisch, forschende Prozesse planen, initiieren, begleiten und beurteilen. – kennen den Aufbau und die Inhalte fachspezifischer Planungshilfen und können gestalterische Prozesse konzipieren. – können Unterrichtsvorhaben mithilfe didaktischer Modelle planen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Fachverständnis und Fachdidaktik bildnerisches, grafisches und textiles Gestalten – Fachwissen zu Grafischen Verfahren mit Primärzugängen (rhythmisches Zeichnen, Zeichnen, Drucken) – Fachwissen zu textilen Verfahren mit Primärzugängen (Faden bilden, Flächen bilden, Oberflächen gestalten) – Lehrplan Volksschule – Planen und Begleiten von Gestalterischen- und Designprozessen – Bildzugänge (Bildrezeption und Bildproduktion) und Bezugsperspektiven zu Kunst und Design – Lehr- und Lernformen gestalten – Phasenmodell des gestalterischen Prozesses – formative Beurteilung/Feedback von gestalterischen Prozessen – entwicklungspsychologische Grundlagen und Aspekte für die Planung von stufengerechten, sach- und materialgerechten Unterrichtsarrangements – Erarbeitung und Reflexion von Fragen und Beobachtungen zu Ausdruck, Wahrnehmung, Motorik, Bewegung und Soziabilität – Analysieren und Experimentieren als wichtige Voraussetzungen für gestalterische Prozesse anwenden
Leistungsüberprüfung	<ul style="list-style-type: none"> – Reflexion und Dokumentation des Unterrichts – Inhaltliche Auseinandersetzung mit Leseaufträgen und Themen des Unterrichts – Entwicklung, Konzeption und Erprobung einer stufengerechten Aufgabe im Bereich grafisches und textiles Gestalten

Grundlagenliteratur

- Seitz, M. (2006). Kinderatelier. Seelze: Klett Kallmeyer.
- Stalder, B. (2016). Mit Däumelinchens Augen. Bern: Hep.
- Moduldossier

Besonderes

–

FD Bildnerisches Gestalten

Modultitel	FD Bildnerisches Gestalten
Modulnummer	GMB/BG-KS-03B
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	2
Präsenz	3 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aspekte der Gestaltungslehre bildnerisch gestaltend umsetzen. – gestalterische Prozesse und Produkte themenbezogen strukturieren, planen, begleiten und beurteilen. – Unterrichtsvorhaben mithilfe didaktischer Modelle planen. – geplante Unterrichtsvorhaben hinterfragen und daraus Konsequenzen ableiten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Fachdidaktik bildnerisches Gestalten und technisches Gestalten – Kriterien und Analyse einer Aufgabenstellung (Arbeit mit Lehrmitteln) – Lehrplan Volksschule St.Gallen – Unterrichtsvorhaben planen – Lehr- und Lernformen Gestalten – Phasenmodell des gestalterischen Prozesses – entwicklungspsychologische Aspekte in der Kinderzeichnung – formative Beurteilung / Feedback – grafische Verfahren und Druckverfahren – plastische Verfahren – Kunstvermittlungsangebot für Kinder
Leistungsüberprüfung	<p>Reflexion und Dokumentation des Unterrichts</p> <ul style="list-style-type: none"> – Inhaltliche Auseinandersetzung mit Themen des Unterrichts – Aufgabenanalyse und Aufgabenweiterentwicklung – Vorbereitung und Nachbereitung eines Auftrags für das Praktikum 4
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Autorenteam (2014). BildÖffner Bildnerisches Gestalten 1. Handbuch für Lehrpersonen. Bern: Schulverlag Plus. – Autorenteam (2017). BildÖffner Bildnerisches Gestalten 2. Handbuch für Lehrpersonen. Bern: Schulverlag Plus. – Autorenteam BildÖffner Bildnerisches Gestalten. Grundlagen. Lehrerunterlagen. Bern: Schulverlag Plus. – Seitz M. (2006). Kinderatelier. Hannover: Klett/ Kallmeyer. – Regel G. Hrsg. (2014). Moderne Kunst- Zugänge zu ihrem Verständnis. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag. – Stöckli K., Stückelberger U. & Süss H. (1996). Mit Stift und Pinsel. Zürich: Lehrmittelverlag.
Besonderes	Exkursion in ein Kunstvermittlungsangebot in einem Kunstmuseum

Modultitel	Kunst und Design
Modulnummer	GMB/BG-KS-04
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	1
Präsenz	1 Sws Vorlesung

Kompetenzen	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> – die Begriffe Kunst, Design, Kreativität und Bildkompetenz definieren und im Unterricht situieren. – Werke von Kindern sowie aus Kunst und Alltag aus unterschiedlichen Blickwinkeln wahrnehmen und in den Schulalltag integrieren.
--------------------	---

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Kunst – Design – Kreativität – Bildkompetenz – Gestalterische Spezifika des 1. und 2. Zyklus – Kunstorientierte Methoden – Kreative Prozesse – Bezüge zur Schulpraxis
---------------	--

Leistungsüberprüfung	Präsentation der Ideensammlung (Einzelarbeit und Gruppenarbeit)
-----------------------------	--

Grundlagenliteratur	Wird auf OLAT bereitgestellt.
----------------------------	-------------------------------

Besonderes

Spezialisierung Gestalten Typ A

Modultitel	Spezialisierung Gestalten Typ A
Modulnummer	GMB/BG-KS-07
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	2
Präsenz	4 Sws (verkürztes Semester)
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – fachliche und fachdidaktische Fertigkeiten und Kenntnisse aufbauen und vertiefen. – Prozesse für den Unterricht konzipieren. – Bedingungen für einen gestalterischen Prozess festlegen und ein gestalterisches Thema strukturieren und zu einer Unterrichtsplanung ausarbeiten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – mit fachlicher Unterstützung den zukünftigen Gestaltungsunterricht planen – Aufgrund der Erfahrungen aus dem vorgängigen Langzeitpraktikum, fachliche sowie fachdidaktische Kenntnisse stufen- und bedürfnisorientiert erweitern – erarbeiten von handwerklich-gestalterischer Unterrichtsprojekte für Ihre Lehrtätigkeit nach den Sommerferien.
Leistungsüberprüfung	Präsenz und Erarbeitung eines oder mehrerer Themenfelder inkl. Planung für den eigenen Unterricht
Grundlagenliteratur	–
Besonderes	Materialkosten CHF 30.00

Spezialisierung Technisches und bildnerisches Gestalten Typ B

Modultitel	Spezialisierung Technisches und bildnerisches Gestalten Typ B
Modulnummer	GMB/BG-KS-07
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	2
Präsenz	4 Sws (verkürztes Semester)
Kompetenzen	Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none">– fachliche Fertigkeiten und Fähigkeiten in den Bereichen Bildnerisches und Textiles Gestalten aufbauen und vertiefen– fachdidaktisches Wissen zu kompetenzorientierter Unterrichtsplanung anwenden und vertiefen– Bedingungen für einen gestalterischen Prozess festlegen und ein gestalterisches Thema strukturieren und zu einer Unterrichtsplanung ausarbeiten– die Unterrichtsplanung an didaktischen Modellen orientieren und reflektieren
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– den zukünftigen Gestaltungsunterricht (BG und TcG) mit fachlicher Unterstützung planen– fachlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten gemäss den eigenen Bedürfnissen vertiefen und anwenden– Allein oder im Tandem das Potential eines Themenfeldes für den Gestaltungsunterricht untersuchen, dabei Fertigkeiten und Fähigkeiten zu den gewählten Materialien und Verfahren erweitern– geeignete Aufgaben mit verschiedenen fachspezifischen Lernformen für die bestimmte Stufe zusammenstellen– Experimentieren als wichtige Voraussetzung im gestalterischen Prozess wahrnehmen
Leistungsüberprüfung	Präsenz und Erarbeitung eines Themenfeldes inkl. Planung für den eigenen Unterricht
Grundlagenliteratur	
Besonderes	Materialkosten CHF 30.00

Spezialisierung Textiles Gestalten Typ B

Modultitel	Spezialisierung Textiles Gestalten Typ B
Modulnummer	GMB/BG-KS-07
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	2
Präsenz	4 Sws (verkürztes Semester)
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – fachliche Fertigkeiten und Fähigkeiten in den Bereichen Bildnerisches und Textiles Gestalten aufbauen und vertiefen – fachdidaktisches Wissen zu kompetenzorientierter Unterrichtsplanung anwenden und vertiefen – Bedingungen für einen gestalterischen Prozess festlegen und ein gestalterisches Thema strukturieren und zu einer Unterrichtsplanung ausarbeiten – die Unterrichtsplanung an didaktischen Modellen orientieren und reflektieren
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – den zukünftigen Gestaltungsunterricht (BG und TXG) mit fachlicher Unterstützung planen – fachlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten gemäss den eigenen Bedürfnissen vertiefen und anwenden – Allein oder im Tandem das Potential eines Themenfeldes für den Gestaltungsunterricht untersuchen, dabei Fertigkeiten und Fähigkeiten zu den gewählten Materialien und Verfahren erweitern – geeignete Aufgaben mit verschiedenen fachspezifischen Lernformen für die bestimmte Stufe zusammenstellen – Experimentieren als wichtige Voraussetzung im gestalterischen Prozess wahrnehmen
Leistungsüberprüfung	Präsenz und Erarbeitung eines Themenfeldes inkl. Planung für den eigenen Unterricht mit Prototypen
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Bruggmann, Büchi, Datz (2020): Skripte Textiles Gestalten auf OLAT – Büchi, Datz (2017): Videos zu Häkeln/Stricken/Sticken auf OLAT – Bildöffner Grundlagen (2006), Autorenteam, Schulverlag blmv – Weber, Karoline (2002). Werkweiser 1. Bern: Schulverlag plus – Stuber Thomas et al (2002). Werkweiser 2. Bern: Schulverlag Plus – Autorenteam (2001). Fadenflip 1. Textile Techniken und Textilkunde. Luzern: Interkantonaler Lehrmittelverlag – Autorenteam (2001). Fadenflip 2. Textile Techniken und

Textilkunde. Luzern: Interkantonaler Lehrmittelverlag

- Antilli, Karin, Streule-Manser, Beatrice (2012) Verflixt und Zugenäht. St. Gallen: Lehrmittelverlag
- Pinz Regula (2009). Texperiment. Bern: Schulverlag plus

Besonderes

Materialkosten CHF 30.00

Holz: Spiel und Verfahren

Modultitel	Holz: Spiel und Verfahren
Modulnummer	GMB/TCG-KS-02A
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
<hr/>	
Kompetenzen	Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> – Funktionen verstehen und eigene Konstruktionen in den Themenfeldern Spiel – Bauen – Wohnen - Mechanik entwickeln – die Gestaltungselemente Material – Oberfläche – Form – und Farbe bewusst einsetzen – handwerkliche Verfahren ausführen und auf die Durchführung im Unterricht übersetzen – Materialien – Werkzeuge – Maschinen benennen und sachgerecht einsetzen
<hr/>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Erarbeitung der Basiskompetenzen im Bereich Holz – An ausgewählten Gestaltungsaufgaben, Kenntnisse zu Material, Technik, Verfahren, Handwerkzeugen und Maschinen erwerben – Individuelle Gestaltungsprozesse, angeregt durch Impulse aus Natur, Kunst und Kultur, erleben
<hr/>	
Leistungsüberprüfung	Praktische Arbeit und Dokumentation der Lernprozesse
<hr/>	
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Gütler, A., Lacher, K. (2006). Naturwerkstatt Landart. Aarau: AT Verlag. – Weber, K. (2007). Werkweiser 1. Bern: Schulverlag plus. – Immler, F. (2012). Werken mit dem Taschenmesser. Aarau: AT Verlag. – Danks, F. Schofield, J. (2012) Das Buch vom Stock. Aarau: AT Verlag. – Beeli, I. (2000) Spiel und Lernfelder mit Stecken. Zürich: Scola Verlag.
<hr/>	
Besonderes	
<hr/>	

Holz: Material, Verfahren und Projekte

Modultitel	Holz: Material, Verfahren und Projekte
Modulnummer	GMB/TCG-KS-02B
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – fachliche Fertigkeiten und Kenntnisse des technischen Gestaltens aufbauen und vertiefen. – anwenden handwerklicher Kompetenzen mit individuellem, gestalterischem Ausdruck.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – anhand ausgewählter Gestaltungsaufgaben werden Kenntnisse zu Material, Technik und Verfahren vermittelt und geübt (trennen, formen, fügen, veredeln) – Erlernen der Verfahren mit Handwerkzeugen für die Anwendung in der Primarschule. – Kennenlernen der Maschinen für die Holzbearbeitung (Ständerbohrmaschine, Decoupiersäge, Bandsäge und Schleifmaschinen) – Kreativität als Lösungsstrategie – Projekte und Aufgabenstellungen für die Umsetzung in der Praxis – erworbene Fertigkeiten und Kenntnisse in Transferaufgaben anwenden und innerhalb eines abgesteckten Rahmens eine eigene Idee entwickeln und umsetzen.
Leistungsüberprüfung	<ul style="list-style-type: none"> – Praktische, angewandte Arbeit aus Holz mit schriftlichen Anteilen – Werkstattkompetenz - Maschineneinführung
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Rittermann, A. (2014). Werkstatt Holz. Bern: Haupt Verlag. – Rittermann, A. (2015). Einfach Holz. Bern: Haupt Verlag. – Stuber, T. (Hrsg.)(2017). Technik und Design App TuD. Bern: hep Verlag.
Besonderes	Maschineneinführung im SOL

Design I

Modultitel	Design I
Modulnummer	GMB/TCG-KS-05B
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	2
Präsenz	2 Sws
<hr/>	
Kompetenzen	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> – erweitern ihre handwerklichen und gestalterischen Fertigkeiten in deren Anwendung. – setzen sich mit mechanisch-technischen Grundlagen auseinander und können diese funktional und konstruktiv umsetzen. – kennen relevante Lernformen im Gestaltungsunterricht und können damit gezielt vertiefendes Lernen im Gestaltungsprozess initiieren.
<hr/>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Technik / Mechanik – Bewegungsübertragung – Tüfteln, experimentieren und elaborieren – Fachdidaktik TcG – Lehrplan Volksschule St.Gallen – Lehr- und Lernformen im Gestaltungsbereich – Faktoren kreativen Handelns verstehen und in eigenem gestalterischem Prozess erkennen können
<hr/>	
Leistungsüberprüfung	<ul style="list-style-type: none"> – Gestalterische Arbeit nach Auftrag mit Dokumentation/Reflexion. – SOL-Auftrag Fachdidaktik
<hr/>	
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Lunin, S. & Sinner, M. (2004). Werkfelder 2. Zürich: Lehrmittelverlag. – Stuber, T. (2019). Technik und Design. Lehrmittelreihe, siehe https://www.tud.ch/
<hr/>	
Besonderes	
<hr/>	

Material – Spiel – Objekt

Modultitel	Material – Spiel – Objekt
Modulnummer	GMB/TCG-KS-06A
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	2
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – Produkte aus Kunst und Design in einen geschichtlichen, kulturellen Kontext stellen. – ausgehend von Produkten aus Kunst und Design, Gestaltungsprozesse entwickeln, begleiten und beurteilen. – sich auf eine ästhetische Fragestellung einlassen, diese gestaltend verdichten, Prozesse dokumentieren und Produkte präsentieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – dreidimensionale Gestalten (Schwerpunkt Ton/BG und TTG) – Unterrichtsreihe auf der Grundlage eines Museumsbesuchs in der Region (Kunst-, Orts-, Historisches Museum) erarbeiten – Untersuchen eines ausgewählten Bildes oder Objektes als Inspiration für die Planung des Gestaltungsunterrichts – Durch einen forschenden Prozess und eigenen Experimenten (mit Materialien, Verfahren, Konstruktion, Gestaltungselementen, Funktionen) sinnvolle Möglichkeiten für die Praxis ausloten – Geeignete Aufgaben für eine gewählte Stufe formulieren – Begutachten und Beurteilen von gestalterischen Prozessen und Produkten, auf der Ebene Schülerinnen und Schüler
Leistungsüberprüfung	Die in diesem Modul erworbene Diplomnote setzt sich aus der Beurteilung der Unterrichtsreihe und der Reflexion zusammen.
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Weber, K. (2018). Werkweiser 1. Bern: Schulverlag plus. – Kathke, P. (2019). Sinn und Eigensinn des Materials 1 und 2. Kilansroda: Verlag das netz. – Gaus-Hegner, E., Homberger, U. & Morawietz, A. (2019). Himmelhoch und Türkisblau. Bern: Schulverlag plus. – Autorenteam. (2018). Grundlagen Bildöffner. Bern: Schulverlag plus.
Besonderes	–

Design II: Welten bauen

Modultitel	Design II: Welten bauen
Modulnummer	GMB/TCG-KS-06B
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	2
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – ein breit angelegtes Gestaltungsprojekt entwickeln. – mehrere gestalterische Medien (Konstruktion, Bau, Film, Foto) in einem Projekt anwenden. – Konstruktionsprozesse auf verschiedenen Ebenen initiieren und verbinden. – mit ästhetischen Mitteln Bildungsprozesse auslösen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Welten bauen: Ausgehend von eigenen Ideen ein breit angelegtes Gestaltungsprojekt entwickeln und umsetzen. – in Gruppen kooperativ und kollaborativ in einem Projekt zusammenarbeiten. – vielseitiges Wissen und Können (bildnerisch / technisch, analog / digital) aufbauen, anwenden und mit neuen Techniken verknüpfen und erweitern. – konkrete Möglichkeiten zur Förderung von Imaginationsfähigkeit kennen lernen. – Wirklichkeit wahrnehmen, beobachten und mit ästhetischen Mitteln und Medien erzählen
Leistungsüberprüfung	Nach Kriterien beurteiltes gestalterisches Projekt Modulnachweis Fachdidaktik mit Diplomnote
Grundlagenliteratur	–
Besonderes	

Figur und Ausdruck

Modultitel	Figur und Ausdruck
Modulnummer	GMB/TTG-KS-05A
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	2
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> – eine Geschichte in einem Figurenspiel gestaltend verdichten und reflektieren. – ihre Prozesse und Produkte dokumentieren und präsentieren. – das Figurenspiel in einen kulturellen und theoretischen Kontext stellen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Kennenlernen der pädagogischen Bedeutung des Figurenspiels – Kurzvorträge zu relevanten Themen des Figurenspiels – Besuch eines professionellen Figurenspiels – Erfahren der Phasen eines gestalterischen Prozesses – Verorten der Kompetenzen LP zum Thema Figurenspiel – Erproben von kreativen Methoden zur Formentwicklung – Spielerisches Experimentieren mit Materialien und Dingen (z.B. Alltagsdinge verfremden, Naturmaterialien, Licht-Schatten, ...) – Herstellen von einfachen Figuren und Bühnen (z.B. Klappmaul-, Finger-, Hand- Stabfigur, Schattenbühne, ...) – Gestalten, Erfinden, Inszenieren von einfachen Material- und Figurenspielen in Kleingruppen (z.B. Dialoge, Improvisationen, ad hoc Spiel) – Entwerfen eines Storyborads für eine eigene Geschichte – Aufführen eines Abschlussspiels – Praxistransfer in Kindergarten und Unterstufe –
Leistungsüberprüfung	<ul style="list-style-type: none"> – Figur, Bühne, Storyboard, Aufführung – Besuch und Dokumentation einer Aufführung im Figurentheater – Dokumentation des Moduls – Kurzvorträge –
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Dittli, V., Bitter, R., et al. (2007). Werkspuren 2. Fachzeitschrift für Gestaltungsunterricht. Puppe und Spiel. Zürich: SWV Design und Technik. – Kirchner, C. (2009). Spiel und Kreativität, aus Kunst und Unterricht Heft 331/332/. Hannover: Friedrich Verlag. – Bleisch, H. & Bleisch, U. (1991). Puppentheater. Aarau: AT-Verlag. – Gauda, G. (2016). Königskinder und Drachen. Norderstedt: BoD.

-
- Stöppeler, R. & Kresslin, M. (2017). Das pädagogische Puppenspiel. Dortmund: Verlag modernes Lernen.
 - Weber, K. (2014). Werkweiser 1. Bern: Schulverlag plus.
 - Sauter, P., Edthofer, S. (2019). Unterricht mit Figuren. Zürich: Verlag LCH.

Besonderes

Faden- & MaschenRausch

Modultitel	Faden- & MaschenRausch
Modulnummer	GMB/TXG-KS-02B
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – fachwissenschaftliche Grundlagen zu Materialkunde, Faden bilden, Häkeln und Stricken aufbauen und anhand praktischer Übungen an den eigenen fachlichen Fertig- und Fähigkeiten orientiert umsetzen. – Produkte individuell nach eigenen Ideen ausgehend von Design & Technik, anhand des Designprozesses entwickeln, planen und umsetzen. – Bedeutung und Wert eines Werkes als kulturelle Leistung verstehen (Kontexte und Orientierung vgl. Lehrplan Volksschule SG) – fachdidaktische Fähigkeiten zur Inhalts- und Objektanalyse, zu Aufgaben und Lernformen aufbauen und anwenden
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Fachwissenschaft TxG: Materialkunde Wolle: Werkstatt Wolle, karden und spinnen, Faden bilden: verschiedene Verfahren wie flechten, knüpfen, ... Häkeln: Grundlagen Stricken: Grundlagen – Fachdidaktik: gestalterische und technische Experimente zu den verschiedenen Verfahren, Materialuntersuchungen und –erprobungen, Inhalte zu Kontexte und Orientierung, nachvollziehende Lernmethoden, Arbeitsschritte, ... Analysieren und Experimentieren als wichtige Voraussetzungen für gestalterischen Prozess anwenden
Leistungsüberprüfung	Produkte nach Aufträgen zu Materialkunde, Faden bilden, Häkeln und Stricken, mit entsprechenden fachdidaktischen Dokumenten
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Antilli, K. & Streule-Manser, B. (2018). <i>Verflixt und zugenäht</i>. St. Gallen: Lehrmittelverlag. – Stuber, T. et al. (2018). <i>Technik und Design</i>. Abgerufen von https://www.tud.ch/lernvideos/verfahren/. Bern: Hep Verlag. – Bruggmann, S., Datz, D., Rechsteiner, K., & Büchi, J. (2021). Modulsripts.
Besonderes	zur persönlichen und praktischen Vorbereitung für das Stricken und Häkeln stehen Videos auf OLAT zur Verfügung

Planwerk 1 & FadenKreuz

Modultitel	Planwerk 1 & FadenKreuz
Modulnummer	GMB/TXG-KS-03B
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	2
Präsenz	3 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – Unterrichtsplanung mit dem Phasenmodell Gestalten aufbereiten und die Planung optimal - gemäss dem Lehrplan Volksschule SG - ergänzen – für die Zielstufe relevante Einblicke aus Kunst und Kultur für die Kunstvermittlung nutzen – fachwissenschaftliche Grundlagen zu grafischen Druckverfahren/BG und Weben erarbeiten und vertiefen – Erkennen den Wert der Experimente und Erprobungen als elementare Voraussetzung im gestalterischen Prozess und nutzen diese sinnstiftend bei den praktischen Umsetzungen.
Inhalt	<p>Fachdidaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Planung mit dem Phasenmodell Gestalten – Anhand Kriterien Aufgabenstellungen analysieren – Lehr- und Lernformen im Einsatz für den Kompetenzaufbau – Gestaltungselemente bewusst beschreiben und einsetzen – Exemplarisch entwickelnde Aufgabenstellungen im Fachbereich TXG ausführen – Weben als Textiles Verfahren für die Zielstufe in verschiedenen Varianten ausprobieren und ein eigenes Produkt anhand des Designprozesses entwickeln und umsetzen
Leistungsüberprüfung	<p>Vor- und Nachbereitung einer exemplarischen Unterrichtsplanung für das Bildnerische Gestalten Praktische Arbeiten zum Weben und fachdidaktische Planungen</p>
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Antilli, K. & Streule-Manser, B. (2018). <i>Verflixt und zugenäht</i>. St. Gallen: Lehrmittelverlag. – Autorenteam. (2018). <i>bildÖffner. Grundlagen</i>. Schulverlag plus/swch – Bruggmann, S., Datz, D., Rechsteiner, K., & Büchi, J. (2021). Modulskripts. – Bruggmann, S., Datz, D., Rechsteiner, K., & Büchi, J. (2020). Fachdidaktik TXG. Abgerufen von https://lms.uzh.ch/auth/RepositoryEntry/16159735932/CourseNode/89104211907253 – Stuber, T. et al. (2018). <i>Technik und Design - Grundlagen</i>. Bern: Hep Verlag
Besonderes	Exkursion mit Kunstvermittlung und Workshop

Modultitel	StickFest
Modulnummer	GMB/TXG-KS-05B
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	2
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – auf Fachdidaktikbasis, am Lehrplan Volksschule orientiert, eigene Produkte planen und praktisch umsetzen. – fachwissenschaftliche Grundlagen im Sticken (Hand & Nähmaschine), Stilisieren, Textildruck (Schablonieren) und 3D-Gestaltung/BG aufbauen und zwei Produkte an den eigenen fachlichen Fertig- u.Fähigkeiten orientiert praktisch umsetzen. – Erkennen den Wert der Experimente und Erprobungen als elementare Voraussetzung im gestalterischen Prozess und nutzen diese sinnstiftend bei den praktischen Umsetzungen.
Inhalt	<p>Fachwissenschaft TXG</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aufbau fachlicher Fertig- und Fähigkeiten zum Textildruck und zum Sticken (Hand und Nähmaschine) im Fokus der Zielstufe. – Vertiefung der fachlichen Fertigkeiten durch die individuelle praktische Umsetzung eines Produkts <p>Fachwissenschaft BG</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erprobung plastischer Verfahren der 3D-Gestaltung – Merkmale und Eigenschaften der Verfahren – Praktische Umsetzung eines kleinen Objekts <p>Fachdidaktik</p> <ul style="list-style-type: none"> – Experimentieren als wichtige Voraussetzung im gestalterischen Prozess wahrnehmen und erproben – Exemplarische methodisch-didaktische Bearbeitungen.
Leistungsüberprüfung	<ul style="list-style-type: none"> – Praktische Arbeiten nach Aufträgen – Nähgegenstand (von Hand genäht) bestickt für Zyklus 1 inkl. fachdidaktischer Bearbeitung – kleines plastisches Objekt mit fachdidaktischer Bearbeitung
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Antilli, K. & Streule-Manser, B. (2018). <i>Verflixst und zugenäht</i>. St. Gallen: Lehrmittelverlag. – Autorenteam (2021). <i>Design-Studio. Die Welt technisch und textil mitgestalten</i>. Zürich: Lehrmittelverlag. – Bruggmann, S., Datz, D., Rechsteiner, K., & Büchi, J. (2021). <i>Modulskripts</i>.
Besonderes	Nähmaschinenkenntnisse werden vorausgesetzt

Planwerk 2 & NähFest

Modultitel	Planwerk 2 & NähFest
Modulnummer	GMB/TXG-KS-06B
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	2
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – auf Fachdidaktikbasis, am Lehrplan Volksschule orientiert, eigene Produkte planen und praktisch umsetzen. – gestalterisch forschende Prozesse und Produkte themenbezogen initiieren, begleiten und beurteilen. – Medien und Hilfsmittel für Anschauungen konzipieren. – fachwissenschaftliche Grundlagen im Nähen aufbauen und ein Produkt an den eigenen fachlichen Fertig- und Fähigkeiten orientiert praktisch umsetzen
Inhalt	<p>Fachwissenschaft TXG</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einsatz der Nähmaschine, Aufbau und Vertiefung der Grundkenntnisse zum Nähen: Nähte, Verschlüsse, etc. – Einsatz von Zubehör, Hilfsmitteln und Geräten – Oberflächengestaltung und Entwurf textiler Artefakte – Vertiefung der Materialkunde – Aufzeigen gestalterischer Möglichkeiten für Umsetzungen der Stufe Zyklus 2. – Medien und Hilfsmittel für Anschauungen im Unterricht – Vertiefung der fachlichen Fertigkeiten durch die individuelle praktische Umsetzung eines Produkts <p>Fachdidaktik TXG</p> <ul style="list-style-type: none"> – Exemplarisches Durchlaufen des Phasenmodells und des Designprozess', welche die Entwicklung, Entscheidungen und den Lernzuwachs aufzeigen – Aufgabenstellungen, Beurteilen, Medien im Textilunterricht
Leistungsüberprüfung	<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung und Umsetzung eines gestalteten Designprodukts mit fachdidaktischer Bearbeitung – Erfülltes Präsenztat und SOL Aufträge
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Antilli, K. & Streule-Manser, B. (2018). <i>Verflix und zugenäht</i>. St. Gallen: Lehrmittelverlag. – Autorenteam (2021). <i>Design-Studio. Die Welt technisch und textil mitgestalten</i>. Zürich: Lehrmittelverlag. – Bruggmann, S., Datz, D., Rechsteiner, K., & Büchi, J. (2021). <i>Modulskripts</i>.
Besonderes	Gute Nähmaschinenkenntnisse werden vorausgesetzt

Modultitel	Digitales Gestalten
Modulnummer	GMB/BG-SchS-02
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Schwerpunktstudien
ECTS Credits	4
Präsenz	3 Sws, 1 Blockwoche
Kompetenzen	Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> – ein gestalterisches Projekt im Sinne des Service Learning digital umsetzen. – mit digitalen Gestaltungsmöglichkeiten Sachverhalte vielfältig multimedial aufbereiten. – Medienkompetenzen produktiv und lustvoll fördern.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Digitale Medien im Hinblick auf Gestaltung erproben und einsetzen – Prototypen und individuelle (Gruppen-) Projekte entwickeln in folgenden und weiteren Möglichkeiten: – Bilder digital erstellen, kreativ bearbeiten und bewusst einsetzen – Unterschiedliche filmische Formen und Übungen erproben – Animationen durch Einzelbilder (StopMotion) und ggf. einfache Computeranimationen – mit Augmented Reality analoge Medien erweitern und anreichern – Gestalten im virtuellen Raum mit 3D-Modellierung und VR-Brille
Leistungsüberprüfung	Eine Mission oder ein realer Auftrag bildet das Rahmengerüst für die digitalen gestalterischen Auseinandersetzungen, die in der Regel als Gruppenarbeit mit eigenen Schwerpunktsetzungen multimedial umgesetzt und präsentiert werden.
Grundlagenliteratur	Digitales Script wird im Modul abgegeben
Besonderes	Dieses Schwerpunktstudium wird interdisziplinär von Dozierenden der Fachbereiche Medien und Informatik und Gestalten begleitet. Die Dokumentation und die Umsetzungsprojekte können (optional) im Schwerpunktstudium «Making macht Schule» weitergeführt werden.

Gestalten mit Kindern im Zyklus 1

Modultitel	Gestalten mit Kindern im Zyklus 1
Modulnummer	GMB/BG-SchS-08
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Schwerpunktstudien
ECTS Credits	4
Präsenz	3 Sws, 1 Blockwoche
Kompetenzen	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> – können kulturelle, ästhetische, interdisziplinäre und ökologisch nachhaltige Facetten in einem stufengerechten Gestaltungsunterricht mit jungen Kindern berücksichtigen. – sammeln eines breiten Repertoires an gestalterischen Verfahren und praktischen Gestaltungsvorhaben. – lernen eine problemlöseorientierte, motivierende und phantasievolle Planung für einen individualisierenden Gestaltungsunterricht mit dem Kindergarten- und Unterstufenkind kennen.
Inhalt	Ausgehend von der Lebenswelt des jungen Kindes ... <ul style="list-style-type: none"> – praxisbezogene, fachspezifische und verfahrenstechnische Anregungen und Ideen – Ateliers, Unterrichtsvorhaben, Werkstätten, Themen- und Materialbereiche in eigenen Projekten erarbeiten und erproben – stufengerechte Lehrmittel und Fachliteratur als Inspiration nutzen – interdisziplinäre Verknüpfungen mit Entwicklungstheorien und Didaktik – individuelle Wahlmöglichkeit und persönliche Gestaltungsprozesse in verschiedenen Workshops während der Blockwoche
Leistungsüberprüfung	Prototypen und Dossier zu einem Gestaltungsprojekt mit Kindern sowie die ausgeführten Arbeiten während dem Seminar
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Gaus, E., Homberger, U. & Morawietz, A. (2014). Himmelhoch und Türkisblau. Bern: Schulverlag plus. – Kirchner, C. (2008). Kinder und Kunst. Was Erwachsene wissen sollten. Seelze: Kallmeyer. – Kraus, K. & Ferretti, A., (2017). Ästhetische Bildung & kulturelle Teilhabe – von Anfang an! Aspekte und Bausteine einer gelingenden Kreativitätsförderung ab der frühen Kindheit: Impulse zum transdisziplinären Dialog. www.netzwerk-kinderbetreuung.ch – Philipps, K. (2011). Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache. Darmstadt: Toeche-Mittler. – Stadler, B. (2007). Mit Däumelinchens Augen. Sehen, erleben und gestalten im Unterricht. Zürich: Pestalozzianum.
Besonderes	CHF 65.00 für Material und Blockwoche

Kreativität als Ressource

Modultitel	Kreativität als Ressource
Modulnummer	GMB/BG-SchS-13
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Schwerpunktstudien
ECTS Credits	4
Präsenz	3 Sws, 1 Blockwoche
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen die Faktoren und Bedingungen von Kreativität und können diese gezielt in Unterrichtsettings einsetzen. – kennen Strategien, kreativen Handelns bei sich und bei Kindern. – sind in der Lage, Handlungen von sich und anderen unter dem Aspekt der Kreativität zu analysieren und zu reflektieren, zu fördern und zu beurteilen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Ausdenken, Entwerfen, Variieren, Möglichkeiten sehen, flexibel bleiben, Problemlösen – Im Zentrum steht das eigene gestalterische Arbeiten im Atelier – Kreativität praktisch angehen, vom Zeichnen übers Formen zum Tüfteln und Entwickeln, bis zur Umsetzung mit analogen und/oder digitalen Mitteln – der Begriff Kreativität wird aufgefächert, kritisch untersucht und auf seine Bildungswirksamkeit hin geprüft – Auseinandersetzung mit aktueller Literatur Wissen und Können aufbauen und vertiefen – Diskussion der verschiedenen Positionen in der Gruppe, Klärung und Schärfung der eigenen Haltung – Adaption dieser Erkenntnisse und Erfahren von konkreten Arbeits- und Fördermöglichkeiten, um SuS zu kreativem und damit selbstbestimmtem Handeln anleiten zu können
Leistungsüberprüfung	Praktische und theoretische Auseinandersetzung mit individueller Schwerpunktsetzung
Grundlagenliteratur	wird im Modul abgegeben
Besonderes	CHF 20.00

Modultitel	Textiles - Tradition und Innovation
Modulnummer	GMB/TXG-SchS-10
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Schwerpunktstudien
ECTS Credits	4
Präsenz	3 Sws, 1 Blockwoche
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – das Produkt nach eigenen Ideen, ausgehend von Design & Technik, anhand des Designprozesses entwickeln, planen und umsetzen. – fachliche Fertigkeiten und Fähigkeiten aufbauen und vertieft anwenden. – Fachdidaktische Kenntnisse aufbauen und vertieft anwenden. – die Bedeutung und den Wert eines Werkes als kulturelle Leistung verstehen
Inhalt	<p>Fachwissenschaftliche Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Materialien, textile Verfahren und Gestaltungsmöglichkeiten anwenden und durch Experimentieren weiterentwickeln - textile Experimente und Produkte dienen als Grundlage für eine Unterrichtsreihe <p>Fachdidaktische Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ideen sammeln, Inhalts- und Objektanalyse, Lehrplanbezug herstellen, Inhalte zu Kontext und Orientierung einbeziehen und bearbeiten
Leistungsüberprüfung	Verschiedene praktische Arbeiten und Übungen Auftrag in Klein-Gruppe zu einem Thema mit schriftlichem und Transfer zur Stufe
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Bruggmann, S., Datz, D., Rechsteiner, K., & Büchi, J. (2021). Modulskripts. – Bruggmann, S., Datz, D., Rechsteiner, K., & Büchi, J. (2020). Fachdidaktik TXG. Abgerufen von https://ims.uzh.ch/auth/RepositoryEntry/16159735932/CourseNode/89104211907253 – Pinz, R. (2009). <i>Texperiment</i>. Bern: Schulverlag plus. – Stuber, T. et al. (2018). <i>Technik und Design - Grundlagen</i>. Bern: Hep Verlag. – Stuber, T. et al. (2018). <i>Technik und Design</i>. Abgerufen von https://www.tud.ch/lernhilfen/. Bern: Hep Verlag. – Stuber, T. et al. (2018). <i>Technik und Design</i>. Abgerufen von https://www.tud.ch/lernvideos/verfahren/. Bern: Hep Verlag.
Besonderes	Materialkosten CHF 50.00

Gestalten mit Schrift - Handlettering

Modultitel	Gestalten mit Schrift - Handlettering
Modulnummer	GMB/BG-FF-11
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Freifachstudien
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Gestalterische Wege von der persönlichen Handschrift zur kalligrafischen Arbeit erfahren und erproben – Sammlung und Entwicklung eines Repertoires für das Gestalten mit Schrift und Buchstaben für die Zielstufe – Überblick zu Schriftgeschichte, Schriftkulturen, Layout, Typografie, Schriftgestaltung, Werbung, Kunst und Kalligrafie erhalten
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Ideen und praktische Umsetzungen zum Gestalten mit Schrift, wie kreative Alphabete, Schriftteppich, Buchstabenland, Bilderrätsel, Druckstempel, Geheimschriften, Werbung und Logos, Plakate, Poster, Karten, ... anwenden – Experimentieren mit verschiedenen Schriftträgern wie Papier, Stoffe, Holz und unterschiedlichen Schreibinstrumenten wie Federkeil, Pinsel, Tusche, Tinte, ... – meine persönliche Handschrift weiterentwickeln – konkrete Poesie – kreatives Gestalten mit Schrift und Bild ausprobieren – Schrift als Kommunikationsmittel – Museum für Kommunikation – von der Keilschrift zu Arial – Schriftentwicklung und verschiedene Schriftsysteme wie Runen, chinesische Schriftzeichen , ... – spezielle Anwendungen der Schrift in Grafik, Werbung, Verpackungsgestaltung – Typografie, Titelschriften, Initialen und Layouts, Graffiti und Streetart
Leistungsüberprüfung	–
Grundlagenliteratur	wird im Freifach bekannt gegeben
Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> – Freude an Grafik, Schrift und Schreiben – Materialkosten: CHF 15.00

Camera Obscura und Co - Analoge Fotografie

Modultitel	Camera Obscura und Co - Analoge Fotografie
Modulnummer	GMB/BG-FF-15
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Freifachstudien
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – können technische Grundfertigkeiten der analogen Fotografie anwenden. – können Möglichkeiten und Strategien der fotografischen Bildgestaltung kennenlernen und anwenden. – lernen gestalterische und experimentelle Verfahren der analogen Fotografie kennen und können sie anwenden. – vertiefen Wahrnehmungs- und Beobachtungsgabe sowie gestalterische Fertigkeiten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – lernen experimentelle Verfahren der analogen Fotografie kennen und wenden diese an (Fotogramme etc.) – stellen selber eine Lochkamera her und machen damit Aufnahmen, die Sie selber entwickeln – stellen lichtsensibles Fotopapier her, welche Sie mit Sonnenlicht belichten (Edeldruckverfahren) – fotografieren mit einer analogen Kamera – lernen das Arbeiten in der Dunkelkammer und den Umgang mit der Fotochemie und entwickeln Vergrößerungen ab Filmnegativen
Leistungsüberprüfung	Ausführung der Aufträge und Präsenz im Unterricht
Grundlagenliteratur	–
Besonderes	CHF 20.00

Drucken

Modultitel	Drucken
Modulnummer	GMB/BG-FF-17
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Freifachstudien
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
<hr/>	
Kompetenzen	Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> – eigene Ideen und Vorstellungen in ein Druckverfahren übersetzen und umsetzen. – die unterschiedlichen Prinzipien von Hoch-, Tief- und/oder Durchdruck verstehen und mit exemplarischen Verfahren anwenden. – methodische und didaktische Bezüge zum Drucken mit Kindern im Kindergarten/auf der Primarstufe herstellen.
<hr/>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – verschiedene Druckverfahren mittels eigener Umsetzungen praktisch kennenlernen: z. B. Linol-, Sieb-, sowie Kaltnadelradierung – eigengestalterische Fähigkeiten im Bereich der Flächengestaltung und Ausarbeitung von Bildmotiven entwickeln – mittels serieller und/oder experimentellen Herangehensweisen zu neuen überzeugenden Druckergebnissen gelangen – verschiedene für den Schulunterricht geeignete Druckverfahren kennen und anwenden können – regelmässige Bezüge zum späteren Unterricht zu Kindergarten-/Primarschule werden hergestellt
<hr/>	
Leistungsüberprüfung	praktische Arbeit
<hr/>	
Grundlagenliteratur	–
<hr/>	
Besonderes	CHF 20.00
<hr/>	

Atelier Bildnerisches Gestalten

Modultitel	Atelier Bildnerisches Gestalten
Modulnummer	GMB/BG-FF-19
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Freifachstudien
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – können gestalterische Ideen fassen, daraus ein Vorhaben entwickeln und verfolgen. – können eigene Ideen auf die Zielstufe übersetzen. – sind in der Lage, die Erfahrungen aus dem Prozess weiterzuentwickeln und auf der Zielstufe bewusst ausgerichtet auf die Lerninhalte einzusetzen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – eigene Ideen generieren, aufgreifen und diese in einem Produkt umsetzen – ausgehend von einem Themenfeld, einem Material oder einem bestimmten Verfahren ein eigenes Vorhaben verfolgen – kennenlernen von neuen und Vertiefen von bekannten Verfahren, insbesondere Zeichnen, Maltechniken, Collagieren, Drucken... – Material- und Methodenkenntnisse erweitern – Transfer auf die Zielstufe
Leistungsüberprüfung	–
Grundlagenliteratur	wird im Modul abgegeben
Besonderes	CHF 20.00

Kunst vermittelt!

Modultitel	Kunst vermittelt!
Modulnummer	GMB/BG-FF-20
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Freifachstudien
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – lernen verschiedene Kultur- und Kunstprojekte kennen (z.B. das Projekt «Kunst macht Schule» im Kunstmuseum St.Gallen) – erhalten einen Einblick in Formen der Kunstvermittlung – entwickeln eigene Vermittlungsangebote – erkennen das Potenzial von institutionsübergreifenden Projekten
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Kunstvermittlung zwischen Künstlerinnen und Künstlern und Pädagoginnen und Pädagogen – Diskurs zwischen der Institution Schule, dem Museum und Kunstschaffenden – Auseinandersetzung mit dem gestalterischen Schaffen und der Herangehensweise von Künstlerinnen und Künstler – Experimentieren als wichtige Voraussetzung im gestalterischen Prozess wahrnehmen – Werkbetrachtungen und Bildzugänge – Umsetzung einer kleinen Ausstellung im Kirchhoferhaus, dem Ort der Vermittlung des Kunstmuseums St.Gallen
Leistungsüberprüfung	Dokumentation
Grundlagenliteratur	<p>«Kunst macht Schule» https://www.kunstmuseumsg.ch/kunstvermittlung/</p> <p>Grundlageliteratur wird im Modul abgegeben</p>
Besonderes	Das Modul findet mehrheitlich im Kunstmuseum St.Gallen statt

Bildgestaltung in der digitalen Fotografie

Modultitel	Bildgestaltung in der digitalen Fotografie
Modulnummer	GMB/BG-FF-21
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Freifachstudien
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Möglichkeiten und Strategien der fotografischen Bildgestaltung in den verschiedenen Genres anwenden – die eigenen fotografischen Fähigkeiten anhand Analysen von Arbeiten bekannter Fotografinnen und Fotografen verbessern – die technischen Möglichkeiten einer digitale Kamera besser verstehen und nutzen – die Wahrnehmungs- und Beobachtungsgabe sowie gestalterische Fertigkeiten vertiefen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – viel Zeit für eigenständiges Fotografieren – das Freifach findet mehrheitlich im Blended Learning statt – die eigene Kamera besser verstehen: Das Potential des Gerätes nutzen können – verschiedene Genres der Fotografie kennenlernen: Porträt, Objektfotografie, Dokumentarfotografie, Inszenierte Fotografie – mittels Analysen von Arbeiten bekannten Fotografinnen und Fotografen lernen Sie Fotografien zu beurteilen und daraus Kompetenzen fürs eigene Fotografieren abzuleiten
Leistungsüberprüfung	Erledigung der Aufträge und regelmässige Teilnahme an den Austauschrunden
Grundlagenliteratur	–
Besonderes	Zugang zu einer digitalen System-/Spiegelreflexkamera ist von Vorteil. Das Fotografieren mit der Handykamera ist möglich, in den technischen Möglichkeiten ist man aber eingeschränkt.

Modultitel	Holz
Modulnummer	GMB/TCG-FF-04
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Freifachstudien
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – können die in einer Schulwerkstatt vorhandenen Werkzeuge und Maschinen sicher handhaben und fachgerecht einsetzen. – kennen die gängigsten Holzfabrikate und deren Anwendungsmöglichkeiten im Technischen Gestalten. – erweitern durch die erworbenen Kompetenzen ihr Spektrum im Technischen Gestalten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – handelnd aktive Arbeit mit Holz – im Fokus stehen Material, Verfahren und Technik – mit konkreten Übungsreihen Kompetenzen dazu erweitern – Repertoire an Möglichkeiten für handwerkliche Lösungen aufbauen – dreidimensionales Vorstellungsvermögen schärfen und konkret umsetzen – anpacken können – fit und sicher sein in einer Schulhauswerkstatt
Leistungsüberprüfung	–
Grundlagenliteratur	wird im Modul abgegeben
Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> – Kann vertiefend zum Modul 2 gewählt werden, oder als Einstieg in die Arbeit in einer Holzwerkstatt – CHF 20.00

Modultitel	Vom Ton zur Keramik
Modulnummer	GMB/TCG-FF-08
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Freifachstudien
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen die Besonderheit des Materials Ton in den verschiedenen Zuständen von feucht bis trocken und können den Ton für die eigene gestalterische Absicht zielgerichtet nutzen. – kennen materialspezifische Möglichkeiten und Grenzen für die Bearbeitung von Form und Oberfläche und können diese im Bereich der Gefäss- und Objektgestaltung anwenden. – schärfen anhand von Beispielen aus Kunst und Design das ästhetische Urteilsvermögen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Fachwissen zu Materialien, Werkzeugen, Hilfsmitteln, Verfahren und Fachbegriffen aufbauen – spielerische Annäherung an die Möglichkeiten und Grenzen des Materials erfahren – die Hände als wichtigstes Werkzeug einsetzen – auf- und abbauende Verfahren: Wulsttechnik / Pinchen / Verbinden und Montieren / Ein- und Überformen / Paddeln – Oberflächen gestalten: Strukturieren / Polieren / Engobieren / Glasieren / Räuchern und Schmauchen – Bild- und Produktgestaltung (Gefässe, Objekte, Figuren...) – div. Brennverfahren wie Elektro-, Fass-, Büchsen- oder Rakubrand sind möglich
Leistungsüberprüfung	Die in einer kleinen, selbst gewählten Vertiefungsarbeit entstandenen Objekte werden in einer Ausstellung präsentiert.
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Lacher, N. (2010). Script Ton – Keramik. – Div. Ausstellungskataloge: Keramik in Kunst und Design. – Perryman, J. (1999). Rauchbrand Töpferei. Bern: Haupt Verlag. – Quinn, A. (2007). Keramik Design Kurs. Koblenz: Hanusch Verlag. – Weber, T. (2014). Voll auf Ton. Höhr-Grenzhausen: Verlag Neue Keramik.
Besonderes	Materialkosten: CHF 20.00

Modultitel	Ton – Keramik Vertiefung
Modulnummer	GMB/TCG-FF-09
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Freifachstudien
ECTS Credits	1
Präsenz	3 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen die Besonderheit des Materials Ton in den verschiedenen Zuständen von feucht bis trocken und nutzen diese für die eigene gestalterische Absicht zielgerichtet. – kennen materialspezifische Möglichkeiten und Grenzen für die Bearbeitung von Form und Oberfläche und können sie im Bereich der Gefäss- und Objektgestaltung anwenden. – schärfen anhand von Beispielen aus Kunst und Design das ästhetische Urteilsvermögen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – thematisches Arbeiten mit Ton (Figürliches oder Gebrauchsgegenstände) – Vertiefung der auf- und abbauenden Verfahren: Wulst- und Stegtechnik (grössere Objekte) / Pinchen / Verbinden / Montieren (Platten und 3D Elemente) / Ein- und Überformen / Paddeln / Formen durch Flieh- und Schwerkraft – Fachwissen zu Materialien, Werkzeugen, Hilfsmitteln, Verfahren und Fachbegriffen vertiefen – spielerische Annäherung an die Möglichkeiten und Grenzen des Materials erfahren – Oberflächen gestalten: Strukturieren / Polieren / Engobieren / Glasieren / Räuchern und Schmauchen – div. Brennverfahren wie Elektro-, Fass-, Büchsen- oder Rakubrand sind möglich
Leistungsüberprüfung	selbst gewählte Vertiefungsarbeit von der Planung bis zum Brand durchführen.
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Lacher, N. (2010). Script Ton – Keramik. – Div. Ausstellungskataloge: Keramik in Kunst und Design. – Perryman, J. (1999). Rauchbrand Töpferei. Bern: Haupt Verlag. – Quinn, A. (2007). Keramik Design Kurs. Koblenz: Hanusch Verlag. – Weber, T. (2014) Voll auf Ton. Höhr-Grenzhausen: Verlag Neue Keramik. – Krumbach, M. (2011). Meine Welt aus Ton. Koblenz: Hanusch Verlag.
Besonderes	Materialkosten: CHF 20.00

Vielfalt Papier

Modultitel	Vielfalt Papier
Modulnummer	GMB/TCG-FF-18
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Freifachstudien
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
<hr/>	
Kompetenzen	Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> – Verschiedene gestalterische und konstruktive Möglichkeiten der Papierverarbeitung anwenden – Eine forschende Haltung zum Werkstoff Papier und Karton entwickeln und Ideen experimentell umsetzen – Persönliche Fertigkeiten in den Bereichen Materialkenntnis und technische Verfahren erweitern
<hr/>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Der Werkstoff Papier in Kunst und Design – Papierherstellung und Papiersorten – Papierschöpfen mit Sieben – Papiermaché als Modelliermasse – Knautschen, Knüllen, Kaschieren und Kleistern – Upcycling, Neues aus alten Büchern, Objekte und Figuren, Schmuck, Spiele, Schalen, Behältnisse
<hr/>	
Leistungsüberprüfung	Praktische Arbeit und Dokumentation
<hr/>	
Grundlagenliteratur	Wird im Freifach bekannt gegeben
<hr/>	
Besonderes	Materialkosten: CHF 15.00
<hr/>	

Bauen und Konstruieren

Modultitel	Bauen und Konstruieren
Modulnummer	GMB/TCG-FF-19
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Freifachstudien
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – verstehen die Bildungsrelevanz des Bauens und Konstruierens. – kennen die zentralen Aspekte des Bauens und Konstruierens als Gestaltungspraxis. – haben eine Vorstellung über das Potential des Grenzbereichs zwischen Basteln und Bauen. – sind in der Lage, eigene räumliche Vorstellungen zu materialisieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – erarbeiten von praktischen Erfahrungen und Erkenntnissen im Bereich Bauen und Konstruieren (Materialien und Methoden) – Erfahrungen mit Material machen – experimentieren als wichtige Voraussetzung im gestalterischen Prozess wahrnehmen – reflektieren der Erfahrungen und mögliche Transfers auf der Zielstufe entwickeln
Leistungsüberprüfung	–
Grundlagenliteratur	Sowa Hubert (Hrsg.) (2016). IMAGO. Zeitschrift für Kunstpädagogik 03: Bauen. München: KOPAED
Besonderes	CHF 20.00

Atelier Technisches Gestalten

Modultitel	Atelier Technisches Gestalten
Modulnummer	GMB/TCG-FF-20
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Freifachstudien
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen verschiedene Materialien, welche sich für den Einsatz im technischen Gestalten eignen (Gips, Metall, Holz, Karton, etc.). – können diese Materialien bearbeiten. – sind in der Lage, aus der Vielfalt der Möglichkeiten sinnvolle Ideen für den Unterricht auszuwählen, auszuprobieren und umzusetzen.
Inhalt	<p>Das Atelier ist der Ort,</p> <ul style="list-style-type: none"> – wo der Umgang mit diversen Materialien und Verfahren kennengelernt und geübt wird, – in welchem Dinge erprobt, – Lösungen gesucht, – Wissen und Können erweitert und angewendet werden, – wo die Kombinationsfähigkeit, die Improvisation und die Problemsensitivität als wichtige Kompetenzen aufgebaut werden, – wo ein eigenes Vorhaben umgesetzt wird.
Leistungsüberprüfung	–
Grundlagenliteratur	wird im Modul abgegeben
Besonderes	CHF 20.00

Atelier TxG1 / aus Grundlagen Maschinennähen

Modultitel	Atelier TxG1 / aus Grundlagen Maschinennähen
Modulnummer	GMB/TXG-FF-14
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Freifachstudien
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – eine Nähmaschine einfädeln und bedienen – Grundlagenkompetenzen in einfachen Näharbeiten gezielt und fachgerecht anwenden – die Bedienung der Nähmaschine auf der Zielstufe erklären – das Erstnähen mit der Maschine auf der Zielstufe einführen, die wichtigsten Merkmale nennen und erklären – einen einfachen Nähgegenstand (z. B. ein Etui mit Reissverschluss) praktisch durch step-by-step Anleitung ausführen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Aufbau der eigenen Grundlagenkenntnisse im Maschinennähen – Vertiefen der eigenen Basiskenntnisse anhand praktischer Übungen – Vermitteln der Grundlagenkenntnisse im Maschinennähen auf der Zielstufe – Erstnähebungen für die Zielstufe – Kleine praktische Näharbeiten zur Festigung der Grundlagenkenntnisse – praktische Übungen angeleitet umsetzen – Reissverschluss einnähen
Leistungsüberprüfung	Fachgerechte Umsetzung von einfachen Nähgegenständen und Übungen
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Antilli, K. & Streule-Manser, B. (2018). <i>Verflixht und zugenäht</i>. St. Gallen: Lehrmittelverlag. – Stuber, T. et al. (2018). <i>Technik und Design</i>. Abgerufen von https://www.tud.ch/lernvideos/verfahren/. Bern: Hep Verlag. – Bruggmann, S., Datz, D., Rechsteiner, K., & Büchi, J. (2021). Modulskripts.
Besonderes	<p>Vorbereitung für das Diplommodul: Das Maschinennähen ist Voraussetzung. Bei fehlenden Kenntnissen wird der Besuch dieses Moduls sehr empfohlen.</p> <p>CHF 20.00 Materialgeld; Mehrkosten nach zusätzlichem individuellem Verbrauch</p>
Voraussetzungen	Offen für alle Diplomtypen

Modultitel	e-design
Modulnummer	GMB/TXG-FF-15
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Freifachstudien
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – einfache Elektronikteile funktionsfähig in Textilien einarbeiten – über technische Zusammenhänge berichten und diese auf der Zielstufe erklären – Elektronische Grundlagen für das Textile nutzen und in einer individuellen Umsetzung gezielt einsetzen – auf Fachdidaktikbasis, am Lehrplan Volksschule orientiert, eigene Produkte planen und praktisch umsetzen. – Produkte kriterienorientiert begutachten, beurteilen und optimieren
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Kontext: Hightech Textilien – Exemplarische Beispiele der Vermittlung von Schwachstrom auf der Zielstufe im Textilbereich – Analoges und digitales experimentieren mit Schwachstrom und textilen Verfahren – Transdisziplinäres gestalterisches Projekt – Gestaltung funktionaler Accessoires oder Produkte
Leistungsüberprüfung	<ul style="list-style-type: none"> – Funktionsüberprüfung der individuellen praktischen Umsetzung – Technisch, praktische Übungen – Entwicklung und Umsetzung eines gestalteten funktionalen Accessoires/Produkts mit eingesetzten elektronischen Komponenten
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Autorenteam (2021). Design-Studio. Die Welt technisch und textil mitgestalten. Zürich: Lehrmittelverlag. – Stuber, T. et al. (2018). <i>Technik und Design - Grundlagen</i>. Bern: Hep Verlag. – Stuber, T. et al. (2018). <i>Technik und Design</i>. Abgerufen von https://www.tud.ch/lernhilfen/. Bern: Hep Verlag. – Stuber, T. et al. (2018). <i>Technik und Design</i>. Abgerufen von https://www.tud.ch/lernvideos/verfahren/. Bern: Hep Verlag.
Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> – CHF 100.00

Atelier TxG 2

Modultitel	Atelier TxG 2
Modulnummer	GMB/TXG-FF-16
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Freifachstudien
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – nach individueller Standortbestimmung fehlende eigene Fachkompetenzen aufarbeiten und in eigenen Projekten vertiefen – fachliche Fertigkeiten und Fähigkeiten aufarbeiten, festigen oder diese vertiefen – eigene Ideen für den Unterricht auf der Zielstufe fachdidaktisch-methodisch planen – gestalterische Projekte entwerfen, daraus ein Vorhaben für die Zielstufe entwickeln und dieses für den praktischen Unterrichtseinsatz aufbereiten
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Planung und praktische Vorbereitung für den Kompetenzaufbau auf der Zielstufe – Erarbeitung von Anschauungsmaterial und Hilfsmitteln für den eigenen Unterricht – Blick in mögliche Unterrichtsvorhaben / Projekte – Entwicklung von individuellen Unterrichtsvorhaben / Projekten – ausgehend von einem Themenfeld, einem Material oder einem bestimmten Verfahren ein eigenes Vorhaben verfolgen – Kennenlernen von neuen und Vertiefen von bekannten Verfahren, insbesondere Häkeln, Stricken, Weben... und das Korrigieren von Fehlern – Erweiterung der Material- und Methodenkenntnisse, z. B. verschiedene Materialien zum Häkeln und Stricken, Sticken
Leistungsüberprüfung	Gemäss der individuell gesetzten Standortbestimmung, Präsenz
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Skripte aus den Kernmodulen des Fachbereichs Textiles Gestalten – Büchi, J., Datz, D. (2016) Videos zu Häkeln/Stricken.
Besonderes	<p>Empfehlenswert für Studierende im 1. oder 2. Semester, die Diplomtyp B-BG/Textil oder Diplomtyp A wählen. Fachliche und praktische Kenntnisse werden aufgebaut und vertieft.</p> <p>CHF 20.00</p>